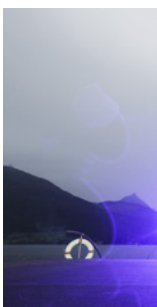




SCALARIA AM WOLFGANGSEE

# „scalaria symphony“ avanciert zum Aushängeschild für Festspiele 3.0

*Die „scalaria symphony“ brillierte in einer Aufsehen erregenden Inszenierung mit Artistik, Live-Musik und einer atemberaubenden Flug-Show bereits im Juli vor einem internationalen Publikum. Als Kulisse diente ein Freilufttheater – größer als die MET und die Scala zusammen: die Wolfgangsee Arena. Mit einem außergewöhnlichen Crossover-Mix wurde das neue österreichische Netzwerk-Event zu einem inspirierenden Ereignis und interpretiert die Gattung Festspiele neu.*





zeugbauer aus den USA, Modeproduzenten aus Italien, Game-Producer aus Japan und Technologie-Größen aus dem Silikon Valley. Begleitend zur Aufführung punktete das neue Format mit einer Technologie Lounge und der Produktion und Produktinnovation der Partner RED BULL Mediahouse, Yamaha, GoPro und BMW.

### ***Perfekter Dreiklang aus Kunst, Kultur & Technik***

Gestärkt mit einem Welcome-Drink an der Moët Chandon Bar am Steg des Wolfgangsees verfolgten die Gäste den Auftritt von Raritäten der Luftfahrt: Zum New Wave Sound wie zu den größten Zeiten von Depeche Mode oder Pink Floyd zeigten die Flying Bulls aus Salzburg ihre weltweit einzigartigen Formations- und Kunstflug-Manöver mit Oldtimer-Flugzeugen. Musikalisch untermalt wurde die Flug-Show live von der Waterstage mit einem orchestralen Arrangement des Red Bull Hangar-7 Sound Teams, dirigiert von einem Musikregisseur unmittelbar auf die einzelnen Flugfolgen. Kleine Soli des Star-Gitarristen Nico Stössl und der Schlagzeug-Legende Chris Eigner unterstützten punktgenau die schwindelerregenden Aktionen der Kunstflieger.

Als stimmungsvolles Highlight ruderten zudem zahlreiche kleine, beleuchtete Boote langsam in Richtung scalaria und tauchten den Wolfgangsee in ein schimmerndes Licht. Auf ihnen eine Gruppe von Taiko-Trommlern, die akustisch mit einem großen Spannungsbogen das Finale einläuteten. Zum Abschluss der facettenreichen Inszenierung flog World Champion Red Bull Air Race Hannes Arch mit seiner

Edge 540 vor der imposanten Bergkulisse einen futuristisch anmutenden LED-Kunstflug.

Während der Inszenierung beeindruckten einzelne Feuerwerksessions und ein Pyro-Drache die Zuschauer. Auch das künstlerische Aufgebot gehörte zur Extraklasse mit der slowakischen Tänzerin Nina Poláková, die seit 2011 die erste Solotänzerin des Wiener Staatsballetts ist. Außerdem dabei: die artistischen Superstars des Cirque de Soleil, Oksana Pylypchuk und Richard Jecsmen. Jecsmen hatte den Part LA VISION eigens für die „symphonie scalaria“ konzipiert. Zusammen zeigten die beiden Akrobaten eine expressiv-sinnliche Partner- und Luftakrobatik auf Weltklasseniveau.

Nach dem Event fanden sich die Gäste dann in der Communication Lounge im Circus Circus ein und genossen den Auftritt der Premium Soul Band „Sound Kitchen“ auf den fliegenden Bühnen im Theaterrestaurant. Für kulinarische Erlebnisse sorgte später beim alpinen Gala-Diner im DOC-X teatro das eingespielte scalaria Event-Hotel-Team.

Mit dem Anspruch, die höchste Form von Unterhaltung zu bieten, reiht sich das Event-Resort scalaria mit „scalaria symphony“ als Top-Event auf der internationalen Bühne ein und soll zu einem festen Eintrag im Kalender werden.

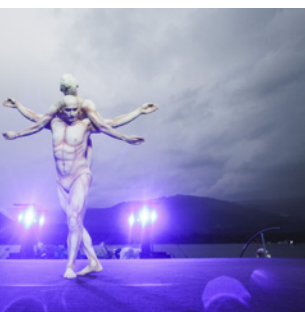
**Impressionen von der „scalaria symphony“ ansehen unter:**  
 <https://vimeo.com/176915879>

Weitere Infos unter [www.scalaria.com](http://www.scalaria.com)

Die Generalprobe des Nachfolge-Events der renommierten Flug-Show „scalaria air challenge“ mit Best-of-Elementen der vergangenen Jahre ist eine Matrix für ein neuartiges, ganzheitliches Event-Format, das in den nächsten Jahren noch kulturell und wirtschaftsorientiert weiterwachsen kann. Man darf gespannt sein auf die nächste Großinszenierung dieser Art im Juli 2017, an der auch kleinere VIP-Gruppen exklusiv und mit einem individuellen Programm teilnehmen können.

### ***Festspiele 3.0 – Neues Event-Format mit Gänsehautfaktor***

Die musikalische Freiluftinszenierung erlebten zahlreiche Gäste, u. a. Flug-



### **VIP-SPECIAL „SCALARIA SYMPHONIE 2017“**

Das neue Event-Format eignet sich für Firmen, die verschiedene Komponenten miteinander verbinden und ihren Kunden oder Mitarbeitern ein besonderes Incentive-Highlight bieten möchten: Gruppen zwischen zehn und zwanzig Personen können bereits am Samstagvormittag anreisen und erleben ein individuell gestaltetes Programm, z. B. mit Empfang, Meeting, Lounge-Besuch oder einem Ausflug mit dem Schiff. Anschließend gliedert sich die Gruppe in das große Event ein.